

Dietzenbach, 15.08.2018 von Annette Schlegl

## Folien bis unter die Decke

Ende September bezieht Clarus Films seinen neuen Hauptsitz mit Produktion, Lager und Büros an der Albert-Einstein-Straße in Dietzenbach.



Clarus Films schneidet Folien für die Verpackung von Lebensmittelprodukten nach Wunsch

Foto: Renate Hoyer

Auch wenn es der Firmenname vermuten ließe – mit Filmen hat Clarus Films herzlich wenig zu tun. Im technischen Englisch steht das Wort film für Folien – und genau das ist das Metier des Dietzenbacher Unternehmens, das aktuell eine der letzten großen zusammenhängenden Gewerbeflächen in Dietzenbach bebauen lässt.

Noch gehen die Handwerker in der riesigen Halle an der Albert-Einstein-Straße ein und aus, die mit 220 Metern Länge so groß ist wie zwei Fußballfelder. Aber Ende September will der Anbieter von hochtransparenten Verpackungsfolien – nach eigenen Angaben der

größte unabhängige Distributeur in Europa – dort die Materialien schneiden und lagern, auf die die Lebensmittelindustrie setzt.

### **Kunststoff ist ein Muss**

In dieser Branche sei Kunststoff quasi ein Muss, erklärt Geschäftsführer Markus Mondari. Zum einen, weil die Druckfarbe auf Ölbasis sonst in die Verpackung migrieren würde, zum anderen, „weil der Verbraucher Folie drum rum haben will“. Er nehme lieber die mit Folie verpackte Ware als die Verpackung aus Karton, „weil er so sieht, was drin ist“.

Das Dietzenbacher Unternehmen schneidet Folie, die in 2,50 Meter großen Rollen angeliefert wird, auf das Maß, das sich die 4000 Kunden aus der Lebensmittelindustrie wünschen. „Die großen Markenartikler können die Großrollen auf ihren Hochgeschwindigkeitsmaschinen nicht verarbeiten“, sagt Mondani. Sie brauchen passgenaues Polypropylen oder Weich-Polyethylen, hauchdünn, plan und schnell verfügbar. Clarus Films hat Folie in den Stärken von neun My – ein My ist ein Tausendstel Millimeter – bis zu 50 My auf Lager, und kann innerhalb von 24 Stunden auf Produktmaß zugeschnittenes Material liefern. „Wir haben auch schon biologisch abbaubare Folien geschnitten“, sagt Mondani. Aber das Geschäft laufe nicht, weil sie fünf- bis sechsmal teurer seien als herkömmliche. „Das will der Markt nicht bezahlen und auch nicht der Verbraucher.“

Bisher gab es 2000 Quadratmeter Lagerfläche sowie je 1000 Quadratmeter für Produktion und Büro an der Philipp-Reis-Straße, 6700 Quadratmeter Lagerfläche an der Alfred-Nobel-Straße, sowie 3600 Quadratmeter Lagerfläche an der Waldstraße. Nun macht das Unternehmen aus drei Standorten einen und hat sich dafür eines Projektentwicklers bedient. Die MP Holding aus Neu-Isenburg und die Firmengruppe Isarkies aus Landshut sind ein Joint Venture eingegangen, haben ein gemeinsames Unternehmen gegründet, das 27.000 Quadratmeter große Grundstück an der Albert-Einstein-Straße zum Preis von 145,11 Euro pro Quadratmeter von der Stadt Dietzenbach erworben und die fast 13 Meter hohe Firmenhalle errichtet. Ralph Gumb vom Investor MP Holding spricht von einer Gesamtinvestition von 15 Millionen Euro. Clarus Films hat einen Mietvertrag mit zwölfjähriger Laufzeit unterschrieben.



Die neue Halle ist schon fertig, aber es sind noch Restarbeiten zu erledigen. Foto: Renate Hoyer

Am neuen Standort zieht die Firma Produktion, Vorbereitung und Lager zusammen. „Die Produktion wird um 400 Quadratmeter erweitert“, sagt Mondani. Gleichzeitig sinkt der Flächenbedarf fürs Lager, obwohl um 25 Prozent mehr Ware eingelagert werden kann. Ein Hochregallager mit 16.000 Palettenstellplätzen macht's möglich.

Von außen sehe das neue Gebäude zwar aus wie eine Lagerhalle, meint Bürgermeister Jürgen Rogg (parteilos), im Inneren passiere aber auch Veredelung und Produktion. Deshalb konnte sich Clarus Films an der Albert-Einstein-Straße ansiedeln, „obwohl wir an dieser Stelle laut Bebauungsplan einen Logistikausschluss haben“, so das Stadtoberhaupt.

Der Fernwärmezwang, der in Dietzenbach seit Jahren laut Satzung herrscht, sei bei diesem Projekt eine Herausforderung gewesen, sagt Ralph Gumb. „Der Anschluss- und Benutzungszwang war eher für Wohngebiete gedacht“, erklärt Rogg, und sei hier leider wenig effizient.

## **Das Unternehmen**

Clarus Films ist seit Juni 1990 in Dietzenbach beheimatet und war vorher in Frankfurt angesiedelt.

57 fest angestellte Mitarbeiter arbeiten in drei Schichten im Schneidbetrieb, Lager und in der Verwaltung. Die Mehrheit der Mitarbeiter kommt aus Dietzenbach.

Der Verpackungsfolienanbieter hält den höchsten Lebensmittelstandard ein und ist nach BRC zertifiziert.

Im Vorjahr hat das Unternehmen knapp 60 Millionen Euro Umsatz gemacht. (ann)

Original-Artikel unter <http://www.fr.de/rhein-main/alle-gemeinden/kreis-offenbach/dietzenbach-folien-bis-unter-die-decke-a-1563309>